



Distrikt
Süd-
Mitte

DISTRIKT POSTILLE

Nov.2014 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich-EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg



Das Internetportal
Termine im Distrikt

LC Ostalb-Ipf, Benefizkonzert am 2. Advent

LC Künzelsau Lions Quest im Kochertal

LC Tett nang Montfort Tombola beim Bähnlesfest

LC Kornwestheim Besuch der Lionsfreunde in Eastleigh

LC Ludwigsburg-Monrepos 11. Benefizkonzert

111 SM Distriktversammlung

LC Hohenlohe Künzelsau, Künzelsauer Neuwagenmarkt

Weihnachts- und Nikolausmärkte

LC Johannes Kepler: Kepler-Adventskalender

Der Weihnachtsmarktstand der Stuttgarter Lionsclubs

LC Schwäbisch Hall: Schwäbisch Hall SCHWARZWEISS

LC Tett nang Montfort, Arbeitsgemeinschaft „Alt und Jung“

LC Stuttgart-Altes Schloß: Hilfe für kleine Ohren

Der Governor hat das Wort....

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, wie schnell die Zeit doch vergeht. Kaum im Amt sind schon wieder mehr als 4 Monate meiner „Amtszeit“ vergangen und der Nachfolger ist bereits gewählt.

In den vergangenen Wochen und Monaten habe ich selbst sehr viel über die Clubs erfahren. In den Zonen- und Clubbesuchen habe ich einen interessanten und guten Einblick in das Clubleben und einen hervorragenden Eindruck von den sehr vielseitigen Aktivitäten erhalten. Die Gespräche, die ich führen konnte, waren allesamt sehr positiv und ich hoffe, dass auch meine Botschaften und Informationen gut angekommen sind.

Leider muss ich feststellen, dass wir hinsichtlich der Mitgliederentwicklung in unserem Distrikt im ersten Quartal einen Rückgang zu verzeichnen haben. Die Aufnahme von neuen Mitgliedern in unsere Lions-Organisation, die ständige „Verjüngung“, ist eine wichtige Voraussetzung zu einer erfolgreichen Weiterentwicklung von Lions. Bitte achten Sie auf eine angemessene Mitgliederentwicklung in Ihren Clubs.

Am 18.10.2014 haben wir eine sehr erfolgreiche Distriktversammlung in der Baden-Württembergischen Sparkassenakademie abgehalten.

Es war ein idealer Veranstaltungsort. Mit einer Rekordbeteiligung von rd. 140 Lionsfreundinnen und -freunden waren wir sehr zufrieden. Uns wurde bescheinigt, dass das Programm unterhaltsam, kurzweilig, informativ und sehr abwechslungs-

reich war. Dennoch waren etwas mehr als 20 Clubs (von insgesamt 94 Clubs in unserem Distrikt) nicht durch Delegierte vertreten.

Wo ist es besser möglich, Lions-Freundschaften zu pflegen und Informationen über Lions und unsere Programme zu erhalten?

Wo gibt es mehr Möglichkeiten sich zu informieren, nachzufragen, seine Meinung zu äußern als auf einer Distriktversammlung? Bei durchschnittlich rd. 40 Mitgliedern pro Club in unserem Distrikt müsste/sollte es doch möglich sein, die dem Club zustehende Zahl von Delegierten zu entsenden. Gerne komme ich zu den Clubs um, neben allgemeinen Informationen zu Lions, auch diese Botschaft zu vermitteln. Und ich freue mich über Einladungen zu Clubabenden und auf eine angeregte Diskussion mit den Mitgliedern.

Wie heißt es in Anlehnung aus dem Fußball so schön: „Nach einer DV ist vor einer DV“. Deshalb freue ich mich bereits heute auf unsere Frühjahrs-DV am 25.04.2015 und hoffe auf eine große Beteiligung.

Mit herzlichen Grüßen

Oskar Fuchs, DG Süd-Mitte 2014/2015



Liebe Lionsfreunde, seit August ist nun das neue Lions Internet Portal aktiv und es gibt schon viele „Mitmacher“. Als Mitglied im AIT (Ausschuss für IT-Fragen) habe ich sehr viel mit den Lionsfreunden zu tun, die sich an dem neuen Portal versuchen. Es gibt viele positive Rückmeldungen, da das Portal wirklich interessant und gut ist. Es bietet sehr viele neue Möglichkeiten, insbesondere auch zum Mitmachen für die Clubmitglieder. Das System kann wesentlich attraktiver werden, da die Aufgabe des „Befüllens“ nicht mehr nur beim Webmaster des Clubs liegt.

Es ist aber notwendig, dass alle Lionsmitglieder ihre persönliche internationale Mitgliedsnummer kennen. Nur mit dieser Nummer ist es möglich sich zu registrieren und Zugang zu dem internen Bereich zu bekommen. Deshalb die Bitte an alle Clubsekretäre: **Geben Sie allen Mitgliedern die internationale Mitgliedsnummer bekannt.**

KIT/PDG Eva Friedrich



Das Internetportal des Distrikt 111 SM

Seit das neue Internet Portal gestartet ist, werden alle Beiträge zur Postille, die bei mir landen, zeitnah auf der Distriktseite eingestellt und sind somit aktuell und informativ. Schauen Sie mal rein!

Neben aktuellen Informationen finden Sie dort im internen Bereich auch interessante Dokumente, wie das Amtsträgerverzeichnis oder das Handbuch für den Distrikt. Die Protokolle der Distriktversammlung mitsamt der Anlagen werden dort für Sie bereit gehalten.

www.lions.de/web/111sm

Versäumen Sie es nicht sich zu informieren und auf einem aktuellen Wissenstand zu halten.

Gerne nehme ich auch Ihre Anregungen an um Informatives auf die Distriktseite zu stellen.

Für Ihren Club gibt es ebenfalls die Möglichkeit eine Homepage für den Club zu installieren. Dieser Dienst ist kostenfrei für alle Clubs. Nutzen Sie diese Möglichkeit.

Für Fragen und Anregungen stehe ich, Eva Friedrich, als Ihre KIT (IT-Beauftragte des Kabinetts) und Mitglied im AIT gerne zur Verfügung.

Für Informationen rund um das Internetportal gibt es die hochinteressante Site des AIT (Ausschuss für IT-Fragen) die Ihnen das Handbuch, diverse Einzelanleitungen, ein Forum, eine Seite FAQ und viele weitere Anregungen bietet.

www.lions.de/web/111-ait

Es lohnt sich, dort nachzuschlagen und sich Anregungen zu holen.

Im Moment werden WEBINARE durchgeführt um Ihnen die Handhabung zu erläutern, sowie die Möglichkeiten in Verbindung mit Ihrer Clubhomepage.

Für diese Webinare melden Sie sich bitte an unter

www.lions.de/web/111-ait/schulungen

Sie müssen allerdings im Portal mit Ihrer Mitgliedernummer registriert sein. Die Gelegenheit das gleich zu tun!

Bei Fragen: EvaR.Friedrich@web.de

Termine im Distrikt 111 SM

21.1.2015	Distrikttermin	3.5.2015	Lions-LEO.Service Day
25.4.2015	Distriktversammlung in Gäufelden	8.5.2015	Amtsträger-Info in Gäufelden
2.5.2015	Aktionstag Tulpe	15.-16.5.2015	Multidistrikt Versammlung in Bamberg

LC Ostalb-Ipf Benefizkonzert am 2. Advent

Lions Club Ostalb-Ipf lädt zum Benefizkonzert ein

Bopfingen: Der Lions-Club Ostalb-Ipf veranstaltet am zweiten Adventssonntag, 7. Dezember 2014, um 17.00 Uhr, in der Stadtkirche St. Blasius sein zwölftes Benefizkonzert. Es verspricht zu einem weiteren Höhepunkt im Konzertreigen des Serviceclubs zu werden. Die Verantwortlichen haben ein weiteres Mal keinen Aufwand gescheut, um für das Benefizkonzert im Advent mit dem Knabenchor „Collegium iuvenum“ aus Stuttgart, unter der Leitung von Michael Culo, Orgel: Angelika Rau-Culo, einen Chor zu engagieren, der einen hohen musikalischen und künstlerischen Standard auf europäischem Niveau erlangt. Er zählt zu den führenden Knabenchören in Deutschland. Der „konfessionell ungebundene Chor“ praktiziert eine lebendige Ökumene durch Gottesdienste und Konzerte in Kirchen der beiden großen Konfessionen. Dabei steht der Verkündigungsauftrag der geistlichen Musik im Zentrum seiner Arbeit. Der Erlös aus dem Wohltätigkeitskonzert kommt Waisenkindern und den Ärmsten der Armen in den Entwicklungsländern zugute. Es wird kein Eintritt verlangt. Stattdessen bitten die Lions am Ende des Konzerts um eine Spende für ihre vielseitigen Hilfsaktionen.

Knabenchor-collegium-iuvenum-Stuttgart



Lions Quest im Kochertal Zukunftsprojekt für Jugendliche macht Schule

Lionsclub Künzelsau seit Jahren mit steigender Tendenz erfolgreich bei der Lehrerfortbildung Lions-Quest

Bereits zum neunten mal konnte auch in diesem Jahr ein 3-tägiges Lions-Quest-Seminar sowohl mit beträchtlicher finanzieller Unterstützung des Lions Club Hohenlohe Künzelsau als auch räumlicher Unterstützung incl. reichhaltiger Bewirtung des ortsansässigen Weltmarktführer für Ventil- Mess- u. Regeltechnik, Fa. GEMÜ, abgehalten werden.

Natürlich ließen es sich der Präsident des LionsClub, Walter Hermann, der Amtsträger für Lions-Quest, Florian Frank und der bisherige Amtsträger, Karl Hilt, nicht nehmen, die Teilnehmer persönlich zu begrüßen und auf die von Lions weltweite unterstützende Maßnahme für die notwendige Sucht- und Gewaltprävention gegenüber Jugendlichen eindrucksvoll hinzuweisen.

Am diesjährigen Seminar nahmen primär Lehrkräfte von Schulen aus dem Hohenlohischen Kocher- und Jagsttal teil, welche Lions-Quest bereits fest in ihrem Schulprogramm als Baustein der Sucht- und Gewaltprävention

verankert haben, Damit die Seminarinhalte professionell in der Unterrichtspraxis umgesetzt werden können, wurden die Teilnehmerinnen von dem speziell ausgebildeten Lions-Quest-Coach, Fré Steen, praxisorientiert geschult, begleitet und fortgebildet.

Praxisnahe Ausbildung bei GEMÜ konnten die Teilnehmer bei einer Betriebsbesichtigung und der Ausbildungsabteilung mit einem hohen Standard für die Auszubildenden erfahren.

Quintessenz: der Seminarleiter Fré Steen verstand es überzeugend, den Teilnehmer Lions-Quest näherzubringen und gab Ihnen viele neue Anregungen für ihre schulische Arbeit, was sich auch durch deren Begeisterung bestätigte. Aufgrund der vielen Nachfragen einzelner Lehrkräfte für weitere Lions-Quest Seminare wird uns Lions die sinnvolle und notwendige Fortbildung immer wieder bestätigt.

Steffen Pferdenges, LC Künzelsau

Lions-Quest Seminarteilnehmer, ganz rechts mit dem bisherigen Club-Amtsträger, Karl Hilt und ganz links dem neuen Club-Amtsträger Florian Frank



LC Tett nang Montfort mit spektakulärer Tombola beim Bähnlesfest



Softbar



Gewinnziehung



Kinderbuddeln

Lionsclub Tett nang Montfort mit spektakulärer Tombola beim Bähnlesfest

1200 Lose verkauft - tolle Preise warten auf ihre Gewinner

Strahlendes Wetter und gut gelaunte Besucherscharen dankten den Akteuren vom Lionsclub Tett nang Montfort für ihre Mühen, das Bähnlesfest Tett nang mit einer Softbar, mit Kinderbuddeln und mit der spektakulären Ziehung mit der größten Lostrommel der Welt, einem Betonmischer, interessant und kurzweilig zu gestalten. Der Lionsclub hatte sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, seine "Karibische Schatzsuche" nun schon zum zweiten Mal zum Erfolg zu führen. Viele fleißige Helfer bauten eine attraktive Softbar mit alkoholfreien Mixgetränken auf, boten den Kindern ein Buddeln nach Goldtalern an, die sofort in Gewinne umgetauscht werden konnten, und verlost die

attraktiven Gewinne mit Hilfe eines Betonmischers. Als Glücksfee fungierte wie im vergangenen Jahr Tett nangs Bürgermeister Bruno Walter. 1200 Lose konnten verkauft werden und immer noch begehrten Festbesucher Lose. Zu sehr lockten auch die ausgelobten Preise, darunter Flüge mit Intersky, Zeppelin, Schiffsfahrten auf dem Bodensee, ein hochwertiges Fahrrad und vieles mehr. 200 Gewinnlose wurden der Reihe nach aus dem Sand gezogen. Die Gewinnerliste ist im Internet unter der Homepage www.lions-tt.de veröffentlicht. Wir sind gespannt, ob wir die Einnahmen vom vergangenen Jahr, ca. 11000 Euro, in diesem Jahr noch toppen können.

LC Tett nang Montfort, Heinz Unglert

LC Kornwestheim Besuch der Lionsfreunde in Eastleigh

„Hello! Welcome! Good to see you“. Wieder einmal war der Empfang der Lions aus Kornwestheim auf dem Londoner Flughafen durch die Lionsfreunde aus Eastleigh herzlich und vertraut. Seit 1999 gibt es nun den Austausch der beiden Lionsclubs der Partnerstädte Kornwestheim und Eastleigh in England. Die gemeinsame Tradition der Eisenbahnknotenpunkte gab einst den Ausschlag zwischen den beiden Städten. Sie wurden Partner. Die Lionsclubs in den beiden Städten sind dem Beispiel gefolgt. Jedes Jahr treffen sie sich – abwechselnd in Deutschland oder in England. In diesem Jahr feierte der LC Eastleigh sein 50jähriges Jubiläum und da war es selbstverständlich, dass die Kornwestheimer mit großer Gruppe nach England reisten – über 30 Personen nahmen daran teil. Die Engländer hatten auch ihren Partnerclub aus Rouen/Frankreich eingeladen und so trafen sich alle Lions zum Jubiläum. Um ihren Gästen etwas zu bieten, organisierten die englischen Freunde einen Tagesausflug nach Bath, jener Stadt mit römischen heißen Quellen, die im 18. Jahrhundert eine architektonische Vorbildfunktion in Europa einnahm und in den letzten Jahrzehnten immer wieder zur schönsten Stadt Europas gewählt wurde. Hier organisierte der LC Bath für alle eine Empfang im Rathaus, den die Engländer mit allem royalistischen Pomp zelebrierten. Der Höhepunkt war die Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 50igsten Geburtstages des englischen Clubs. Nun gehörten englische Rituale anlässlich offizieller Feiern und fröhlichen Tänzen zusammen und machten die spezielle Mischung des Abends aus. Als Gastgeschenk brachten die deutschen Lions ihren Anteil an der Gestaltung eines neuen öffentlichen Platzes in Eastleigh mit. Dort soll der „Lions Corner“ entstehen – ein Platz zum Debattieren. Die beiden Lionsclubs und die Stadt Eastleigh werden den Platz gestalten und so den Einwohnern ein Beispiel deutsch-englischer Völkerverständigung bieten.

LC Kornwestheim, Jürgen Kaiser



11. Benefizkonzert am Dienstag, den 5. Mai 2015, 20.00 Uhr im FORUM am Schlosspark, Ludwigsburg

Erleben Sie „Das Musikkorps der Bundeswehr“ unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling mit seiner vielseitigen Programmpalette. Der Reinerlös geht an die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN zugunsten der Clownvisiten im Klinikum Ludwigsburg.



Es gibt die Möglichkeit bereits Karten zu bestellen und als interessante Werbemöglichkeit bestellen Sie doch eine Anzeige, die in das Programmheft gesetzt wird.

Kontakt bitte über

Martin Pfuderer, Sternbergweg
14, 71686 Remseck
Telefax: 07146-43380
Mail: martin@pfuderer.com

Auch zu finden unter AKTUELLES
auf der Distriktsite
www.lions.de/web/111sm

Die ersten zehn Konzerte haben sehr großen Anklang gefunden und einen Reinerlös von insgesamt 100.000,-- EURO erzielt. Der Vorverkauf beginnt Mitte Dezember 2014. Eintrittskarten zu € 18,00, € 21,00, € 24,00 oder € 27,00 erhalten Sie über EASY Ticketservice (Tel.: 0711 - 2 55 55 55); im FORUM am Schlosspark (Tel.: 07141 - 910 3900).

Das „Musikkorps der Bundeswehr“ blickt auf über 50 Jahre erfolgreiche militärmusikalische Tätigkeit zurück. An die verschiedensten Aufgaben aller Größenordnungen gewöhnt, vom glanzvollen Staatsempfang, Ehrungen für Bundespräsidenten und Kanzlern sowie anderen großen protokollarischen Diensten über das große Konzert bis hin zur kleinsten Kammermusikveranstaltung, spielte das Musikkorps bei unzähligen Anlässen und steht damit ständig auf höchster Ebene im Blickpunkt.

Neben protokollarischen Auftritten steht die lange Reihe vielfältigster Konzerte für verschiedenste Institutionen, Körperschaften und Anstalten des Öffentlichen Rechts, die die Wirkungsbreite des Orchesters darstellen. Die Musiker sind stolz darauf, in den 50 Jahren ihres konzertanten Wirkens nicht nur Tausenden von Menschen mit ihrer Musik Freude bereitet, sondern darüber hinaus für die verschiedensten wohltätigen Zwecke über 7 Millionen Euro eingespielt zu haben.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 41 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Bis heute wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 850.000,-- EURO unterstützt.

LC Ludwigsburg-Monrepos, Martin Pfuderer

111 SM

Hervorragende Distriktversammlung

am 18.10.2014 haben wir in der Sparkassenakademie in Stuttgart unsere Distriktversammlung veranstaltet.

Mit dem neuen Kongresszentrum der Baden-Württembergischen Sparkassenorganisation hatten wir den idealen Veranstaltungsort für uns zur Verfügung. Wir waren in einem modernen, künstlerisch interessanten und technisch hervorragend ausgestatteten Gebäude zu Gast. Aus den vielen Rückmeldungen, die allesamt sehr positiv waren, wurde bestätigt, dass neben diesen idealen räumlichen Voraussetzungen das gesamte Tagungs-

programm sehr gut angekommen ist.

Eine abwechslungsreiche, kurzweilige, unterhaltsame und interessante Distriktversammlung mit wichtigen und informativen Beiträgen zu Lions und unseren Programmen waren die Aussagen, die immer wieder festgestellt wurden. Ob der mit überschwänglichem Applaus begleitete Wunsch der Teilnehmer, künftig unsere DV in diesem Kongresszentrum abzuhalten, realisierbar ist, wird sich kaum realisieren lassen. Unabhängig davon wollen wir immer eine hochwertige Distriktversammlung bieten. Dennoch erlaube ich mir eine kritische Frage zu stellen: „warum ist es so schwer Lions zu erreichen?“.

Im Vorfeld der DV haben wir mehrere Einladungen und Informationen an die Clubs herausgegeben und alle Ansätze (ob bei Zonensitzungen oder Clubbesuchen etc.) genutzt, um auf die DV hinzuweisen. Trotzdem waren wenige Tage vor der DV von 40 Clubs (von



insgesamt 94 Clubs im Distrikt) noch keinen Delegierten zur DV gemeldet. Wo ist es besser möglich, Freundschaften innerhalb von Lions zu pflegen und Informationen über Lions und unsere Programme zu erhalten? Wo gibt es Möglichkeiten sich zu informieren, nachzufragen, seine Meinung zu äußern als auf einer DV. Der DG mit seinem Kabinett ist die vom Distrikt eingesetzte Interessenvertretung und sollte auch die Unterstützung durch die Beteiligung an der DV erfahren. Bei durchschnittlich rd. 40 Mitgliedern pro Club sollte es doch möglich sein, die dem Club zustehende Zahl von Delegierten zu entsenden.

Dennoch bin ich mit der Gesamtteilnehmerzahl von rd. 140 Lion auf der DV voll und ganz zufrieden, auch wenn letztendlich etwas mehr als 20 Clubs keine Interessenvertretung entsandt haben. Es war eine Rekordbeteiligung und ich bedanke mich bei allen die gekommen sind. Ich bitte die Teilnehmer der DV als Botschafter in die Clubs und in die Zonen hinein zu agieren, die Informationen weiter zu tragen und ihren persönlichen Eindruck zur DV zu vermitteln.

Wie heißt es in Anlehnung aus dem Fußball so schön: „Nach einer DV ist vor einer DV“. Deshalb freue ich mich bereits heute auf unsere Frühjahrs-DV am 25.04.2015 und hoffe auf eine große Beteiligung.

DG Süd-Mitte 2014/2015, Oskar Fuchs



LC Hohenlohe Künzelsau aktiv auf dem Künzelsauer Neuwagenmarkt

Lionsclub Künzelsau präsentiert sich erfolgreich in Künzelsau

Zum ersten mal beteiligte sich der Lionsclub Künzelsau mit einem Stand auf dem diesjährigen Neuwagenmarkt. Die Initiative dazu hatten ausschließlich unter Leitung von Beate Uhle und Sonja Müller einige Ehefrauen der Lionsmitglieder ergriffen. Die Damen hatten sich zu etwas außergewöhnlichen entschlossen – man bot neben sehr schmackhaften Flammkuchen Kochertäler Rieslingsekt an. War der Auftakt am Samstag recht kühl und regnerisch so strahlte am Sonntag herbstlich warm die Sonne und sorgte für regen Betrieb am Lionsstand. Die Damen wechselten sich im 2-Schichtbetrieb hervorragend ab und letztendlich trafen die Lions-Herren am Sonntagabend pünktlich zum Abbau der Hütte wieder ein. Da alles von einigen Lionsmitgliedern selbstlos gesponsert wurde, Auf- und Abbau der Hütte u.v.m. in Eigenregie erledigt wurde, war die Freude natürlich über den recht ansehnlichen Erlös groß. So entscheiden ausschließlich die Ehefrauen der Lions, für welchen sozialen Zweck dieser Erlös verwendet wird. Ziel ist es, indem die Gelder ausschließlich für sozial schwach gestellte Personen und auch entsprechende Hilfsorganisationen aus dem hiesigen Raum verwendet werden.

LC Hohenlohe-Künzelsau, Steffen Pferdmeniges



Fleißige Schicht einiger der Damen



Gemeldete Weihnachts- od. Nikolausmärkte im Land

LC Ostalb-Ipf, Nikolausmarkt in Bopfingen

LC Hohenlohe, 28.-30.11. / 5.-7.12. / 12.-14.12. / 19.-21.12

LC Wertheim, Glühweinstand in Wertheim, 11.14.Dezember

LC Erbach/Donau, Hof Gälle, Erlenbachstraße 62, 29. November ab 11:00 Uhr

LC Kornwestheim, Kornwestheimer Weihnachtsmarkt, 6.–7.Dezember

Stuttgarter Weihnachtsmarkt, Königstraße, 25. Nov.–23. Dez.

LC Bad Buchau, Weihnachtsmarkt Bad Saulgau, 29.November

LC Esslingen-Neckar, Weihnachtsmarkt Esslingen, 14. Dezember

LC Solitude, Weihnachtsmarkt in Leonberg, 29.–30. November

LC Stuttgart-Villa Berg, Schlossplatz Stuttgart, 22. November

LC Hohenlohe-Künzelsau, Künzelsauer Weihnachtsmarkt, 5.–7. Dezember

LC Johannes Kepler Kepler-Adventskalender 2014

Weil der Stadt, 4.11.2014. „Helfen und gewinnen“. Zum dritten Mal wird der Kepler-Adventskalender dieses Jahr unter diesem Motto in den Wohnungen der Weiler Bürger seinen Platz finden. Wer ihn kauft, hilft den Kindern und Jugendlichen der Stadt und sichert sich die Chancen auf einen der Gewinne im Gesamtwert von über 17.000 Euro. Dies ist eine Verdopplung der Gewinnsumme gegenüber dem Vorjahr. Die streng limitierte Stückzahl von 2.000 geht in diesen Tagen in den Verkauf.

In ein winterliches Motiv des Münklinger Künstler Gerhard Hinkel sind 24 Türchen eingearbeitet, die tagtäglich attraktive Gewinne versprechen: Weiler Taler oder Gutscheine für Waren- und Dienstleistungen; alle rund 200 Gewinne sind in Weil der Stadt und Umgebung einzulösen. „Wir sind begeistert von der Unterstützung, die wir von den Unternehmen und Einzelhändlern in Weil der Stadt erfahren haben“, sagt Heike Renner, Schatzmeisterin des Lions Fördervereins. Da der Kalender auch außerhalb von Weil der Stadt Anklang findet, werden die Gutscheine auch dafür sorgen, dass der ein oder andere Gewinner bei dieser Gelegenheit die schöne Stadt im Heckengäu entdeckt.

Die Einnahmen aus dieser Aktion fließen in Kinder- und Jugendprojekte zur Gesundheitsförderung & Sucht- und Gewaltprävention an Schulen und Kindergärten wie Klasse 2000, Lions Quest und Kindergarten plus und verschiedene weitere Kinder- und Jugendprojekte in Weil der Stadt und Umgebung. Den Kepler-Adventskalender gibt es ab sofort in vielen Weiler Geschäften: Bekleidungshaus Schirott, Bäckerei Diefenbach, S' Brotkörble, Buch und Musik, Café Königstor, Foto Brandner, Kepler Antiquariat, Rathaus in Merklingen, Reiseinsel in Merklingen, Schreibwaren Scharpf und Epoca Galerie. Außerdem wird der Lions Club weitere Verkaufsaktionen in Weil der Stadt anbieten: Zum Beispiel beim Weiler Nachtmummel am Freitag, den 7. November, im E-Center am 7. und 8. November oder auf dem Wochenmarkt am 15. und 22. November.

So funktioniert der Kepler-Adventskalender: Jeder Adventskalender hat auf der Rückseite eine individuelle Nummer und nimmt damit an der Verlosung der attraktiven Gewinne teil. Die ausgelosten Nummern werden in der Adventszeit täg-

lich veröffentlicht: Im Internet oder bei den Verkaufsstellen gibt es die Gewinnerlisten. Wer gewonnen hat, kann seinen Gewinn-Gutschein bis zum 31. Januar 2015 bei Buch & Musik am Marktplatz abholen.

Zusammen mit dem Adventskalender und dem Forum Zukunft hat der Lions Club Johannes Kepler im vergangenen Jahr über 17.000 Euro an Spenden erwirtschaftet und damit kleine und große Projekte für Kinder und Jugendliche unterstützt: Rund 3.000 Euro gingen z.B. allein an Präventionsprojekte wie Klasse 2000 und Lions Quest in Schulen. „Für uns als kleiner und junger Lions Club ist diese Spenden-summe enorm. Wir freuen uns, dass wir die Kinder- und Jugendlichen in Weil der Stadt und Umgebung mit unseren Aktionen unterstützen können und danken unseren Sponsoren für die Großzügigkeit“, fasst Heike Renner zusammen. Der Erfolg ist nur möglich weil jedes der 23 Club-Mitglieder seine Freizeit einbringt. Allein für den Adventskalender werden pro Mitglied ca. 13 ehrenamtliche Stunden investiert.

Alle Informationen zum Kepler-Adventskalender gibt es auf der Webseite des Lions Clubs unter www.lcj.k.de. Pressekontakt: Dr. Roman Frik rf@vogel-partner.eu / Tel. 0179/7812891

Informationen zum Lions Club Johannes Kepler

Der Lions Club Johannes Kepler wurde am 30. November 2003 gegründet und sich folgendes Ziel gesetzt: Unter dem Dach der Lions-Organisation aufmerksam und wach die Lebensbedingungen um uns herum zu beobachten und dort zu helfen, wo das staatliche Engagement endet. Hierzu nutzen die Mitglieder ihre Ressourcen, um mit Veranstaltungen Spenden für die Bedürftigen in der Region zu sammeln. Alles unter dem Motto: „We serve“. Lions ist eine weltweite Vereinigung von Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken. Lions-Mitglieder verpflichten sich der Toleranz im menschlichen Zusammenleben und wollen insbesondere der Gemeinschaft dienen, freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern entwickeln und dadurch den Weltfrieden festigen, ihren Mitmenschen in materieller und seelischer Not beistehen und die Kulturgüter sinnvoll bewahren.



Der Weihnachtsmarktstand aller Stuttgarter Clubs in der Presse

Freitag, 1. August 2014



Die 26.000 Euro werden nicht ganz reichen, um den Spielplatz im Hintergrund wieder in Schuss zu bringen. Hinten mit Scheck von links: Lions-District-Governor Oskar Fuchs, Sozialbürgermeisterin Isabel Fezer und Peter Dietl vom Lions-Club Stuttgart-Airport. Vorne die Kinder vom Chor der Grundschule Gablenberg. Foto: Jürgen Brand

Schöner spielen dank Glühwein und Raclette

Ostheim Die Stuttgarter Lions-Clubs spenden 26.000 Euro für den Spielplatz an der Strombergstraße. Von Jürgen Brand

Die 16 Stuttgarter Lions-Clubs und der Leo-Club Stuttgart-Neckartal haben an ihrem Stand beim jüngsten Stuttgarter Weihnachtsmarkt stolze 26.000 Euro erwirtschaftet. Und wie jedes Jahr wird das Geld für die Modernisierung eines Spielplatzes gespendet. In diesem Jahr wird damit ein Spielplatz in Ostheim saniert.

Der Spielplatz an der Ecke Strombergstraße/Kniebisstraße ist etwas Besonderes. Er liegt etwas versteckt mitten im dicht bebauten Osten, sozusagen hinter dem einstigen Bäcker-Lang-Areal und umgeben von hohen alten Bäumen. Zum Spielplatz gehören Klettertürme, Rutschen, Schaukeln und vieles mehr, und vor allem eine Rollschuhbahn, die komplett um den Spielplatz herum führt, durch eine leichte Senke, mit leichten Anstiegen, geschützt vor

jedlichem Verkehr. Das ist auch nach Aussagen der Fachleute vom Garten-, Friedhofs- und Forstamt eine absolute Rarität in der Vielfalt der Stuttgarter Spielplätze.

Allerdings ist der Spielplatz in die Jahre gekommen. Die kleine Seilbahn quietscht erbärmlich, wenn ein kleines Kind sich darin transportieren lässt, das Betonschiff ist überhaupt nicht mehr zeitgemäß und die Pergola, unter der Eltern und Kinder im Schatten ausruhen können, muss dringend saniert oder ganz erneuert werden.

Das ist Volker Schirmer, dem Leiter des Gartenamts durchaus bewusst. Allerdings fehlt das Geld, um alle 550 Spielplätze im Stadtgebiet auch nur halbwegs in Schuss zu halten. Deswegen freut sich Schirmer über das Geld von den Stuttgarter Lions-Clubs ganz besonders. In den vergangenen Jahren kamen durch den Verkauf von Glüh-

wein, Punsch, Schmatzbrot und Raclette am Weihnachtsmarktstand schon mehr als 300.000 Euro zusammen, die zuletzt vor allem für Spielplätze im Stuttgarter Westen verwendet worden waren.

Der Stadtbezirk Stuttgart-Ost kommt jetzt in den Genuss des Rekordergebnisses vom vergangenen Weihnachtsmarkt. „Das ist der bisher größte gespendete Betrag“, sagte Peter Dietl, der Vizepräsident des federführenden Lions-Clubs Stuttgart-Airport, bei einer kleinen Feierstunde auf dem Spielplatz. „Und die Zusammenarbeit mit der Stadt klappt jedes Jahr besser.“ Dietl überreichte den Scheck zusammen mit dem District-Governor der Lions, Oskar Fuchs, der Sozialbürgermeisterin Isabel Fezer und dem Gartenamtschef Schirmer.

Schirmer hatte seine Mitarbeiter schon in den vergangenen Monaten an dem Spielplatz arbeiten lassen. „Das war ja alles zu-

gewachsen hier, deswegen haben wir gärtnerisch schon etwas gemacht.“ Er weiß schon genau, was er mit dem Geld machen will: „Die Wasserspielanlage wird wieder instand gesetzt, auf der kleinen Grünfläche wollen wir eine neue Ballspielfläche anlegen. Und um das Schiff werden wir uns natürlich auch kümmern.“ Ob das Geld für alles ausreichen wird, ist unklar, zumal die Rollschuhbahn auch einen neuen, nicht mehr so holprigen Belag vertragen könnte.

Mit den Arbeiten soll schon in Kürze begonnen werden. Geplant ist, bis zum Frühjahr 2015 fertig zu sein. Dann können auch die Kinder des Chors der Gablenberger Grundschule die „herrliche Oase mitten im Osten“, wie Isabel Fezer den Platz beschrieb, wieder uneingeschränkt genießen. Im kommenden Jahr soll eine weitere Spielfläche im Osten mit Hilfe von Lions-Spenden saniert werden. Welche, ist noch offen.

„Das Wasserspiel wird instand gesetzt, um das Schiff kümmern wir uns auch.“

Volker Schirmer, Gartenamtschef

Inclusive Leo-Club werden 16 Stuttgarter Clubs den diesjährigen Stand betreuen. Die Einnahmen sind für die Renovierung des Spielplatz Luisenplätzle ind Stuttgart-Ost bestimmt.

Gutscheine für den Weihnachtsmarkt, als Geschenk für Freunde, Kollegen und auch Kunden, können bezogen werden bei dem

Lionsfreund: Andreas Rapp, Andreas.Rapp@privatbank.de

LC Schwäbisch Hall

Schwäbisch Hall SCHWARZWEISS

Schwäbisch Hall SCHWARZWEISS, unter diesem Titel haben die beiden Schwäbisch Haller Serviceclubs Lions und Rotary einen Jahreskalender 2015 aufgelegt. Der Erlös aus dem Kalenderverkauf wird sozialen Projekten in der

auszuarbeiten“, erläutert Geschäftsführer Erwin Oscar Mahl.

Die beiden Präsidenten von Rotary und Lions, Walter Döring und Klaus Böltz, freuen sich darüber, dass mit den Erlösen aus dem Kalenderverkauf wieder soziale Projekte vor Ort gefördert werden können. Zum einen kommen die Erlöse der ambulanten Kinderkrankenpflege von Diakonie daheim zu Gute. Es gibt etliche schwerstkranke kleine Kinder, die eine ambulante Pflege daheim benötigen. Für diese ambulante Versorgung der Kinder benötigt Diakonie daheim ein buntes, fröhliches Auto, das unter anderem mit den Kalendererlösen finanziert werden soll.

Darüber hinaus wird der Freundeskreis Asyl in Schwäbisch Hall bedacht. Die angespannte Situation in den Krisenregionen hat die Zahl Asylsuchender wieder stark ansteigen lassen. Mit der Zuwendung sollen die Mitglieder des Freundeskreises in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt werden.

Und schließlich wird die Aktion „Geschenke unterm Weihnachtsbaum“ unterstützt, mit der konkrete Geschenk wünsche von Menschen, die mit niedrigem Einkommen leben müssen, erfüllt werden können.

Bereits vor zwei Jahren brachten die beiden Haller Service Clubs Lions und Rotary den Kalender Schwäbisch Hall neu entdecken heraus, der wegen seiner außergewöhnlichen Motive sehr schnell vergriffen war. Damals wurden die Haller Projekte „Ansporn“ der AWO und „Theaterpädagogik“ der Freilichtspiele sowie der Streetworker Markus Akilli aus Gaildorf unterstützt.

Verkauft wird der neue Kalender am 8. November im Froschgraben und am 29. November am Milchmarkt jeweils von 9 bis 13 Uhr. Außerdem ist er in den Verkaufsstellen HT Shop, Museum Würth, Löwenapotheke, Kreuzacker-Apotheke, Metzgerei Hespelt, Hauptstelle der Sparkasse am Hafenmarkt, Modepark Röther in Michelfeld, Möbel Gunst und Hagebau Häsele erhältlich. 1.000 Kalender wurden aufgelegt, die zu einem Einzelpreis von 15 Euro verkauft werden.

LC Schw.Hall, Dr. Klaus Böltz



Präsident Klaus Böltz von Lions, Präsident Walter Döring von Rotary und Erwin Oscar Mahl von der Druckerei Mahl

Region zu Gute kommen.

Es ist ein außergewöhnlicher Kalender geworden mit ganz besonderen Haller Schwarzweiß-Aufnahmen des Winterberger Fotografen Roland Bauer. Bauer hat bereits 1983 den Kodak-Fotobuchpreis für seinen Schwarzweiß-Bildband Bäuerliche Lebensformen sterben mit den alten Leuten, der ein bäuerliches Geschwisterpaar eindrucksvoll dokumentiert, erhalten.

Für Roland Bauer liegen die Vorzüge der Schwarzweißaufnahmen auf der Hand: „Wir alle werden tagtäglich mit farbenprächtigen, oft erheblich retuschierten Bildern überschwemmt und unsere Wahrnehmung für das einzelne Bild nimmt deutlich ab. In dieser Bilderflut wirkt ein Schwarzweiß-Motiv wie eine Erholung für unsere Augen. Die monochromen Bilder lenken den Betrachter auf ganz andere Schwerpunkte, auf die Kontraste, auf Licht und Schatten und auf Formen und Strukturen im Bild.“ Großzügig gesponsert wird das Vorhaben von der Haller Druckerei Mahl. „Wir haben den Kalender aufwendig im Duplexdruck aus Schwarz und Grau erstellt, um die Kontraste der einzelnen Motive noch stärker her-

LC Tett nang Montfort Arbeitsgemeinschaft „Alt und Jung“



des Projekts Ausdruck. Weitere Projektpartner der Schule sind das Haus „St. Konrad“ und die Lebensräume „Kapellenhof“ in Kressbronn. Herr Roland Hund von „St. Konrad“ sprach von „helfenden Händen im Alltag“, so stelle er sich den Einsatz der Schülerinnen und Schüler vor. Beglei-

„Alt und Jung“ - so nennt sich eine Arbeitsgemeinschaft von 11 sozial engagierten Schülern und Schülerinnen des Montfortgymnasiums Tett nang (MGTT). Sie wollen während ihres 10. Schuljahres ca. 40 bis 50 Stunden für ältere Menschen arbeiten und so ihre soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit ausbilden; immer wichtiger werdende Voraussetzungen für Erfolg im Beruf und Leben. „Dass dieses Projekt zustande gekommen ist und Unterstützung gefunden hat, freut mich sehr.“ begrüßte Schulleiter Thomas Straub die Projektbeteiligten bei der Auftaktveranstaltung. Frau Maria Beck-Brüll und Frau Jolanta Dannhardt, Lehrkräfte beim Montfortgymnasium, stellten das Projekt vor. Die Generationen leben sich in Deutschland immer weiter auseinander. Begegnungen von Alt und Jung werden seltener obwohl der Dialog für unsere Gesellschaft sehr wichtig sei, meinten sie. Was motiviere die Schule? Soziales Lernen sei ein wichtiges Element des Schulprofils des MGTT. Soziale Kompetenz sei Kernkompetenz. Die Schüler kamen auch zu Wort und berichteten von teils seltenen Kontakten mit Älteren. Sie wollen den älteren Menschen Freude machen und Erfahrungen sammeln, wie mit ihnen umgegangen wird.

Der Lionsclub Tett nang Montfort, Initiator der Idee, Alt und Jung zusammenzuführen, unterstützt das Projekt mit 1500 Euro. Das Startkapital kann das MGTT gut gebrauchen und ist auch gut angelegt. So haben junge und ältere Menschen einen Gewinn. Birgit Böhm, Vizepräsidentin des Lionsclub erläuterte die Gründe, warum sich der Club hier engagiere, und gab ihrer Freude über das Gelingen

tung bei Ausflügen, kreative musikalische Unterstützung und vieles mehr. Engagement im „öffentlichen Bereich“ mit Rücksicht auf die Intimsphäre sei sein Ziel. Frau Paula Voigt von den Lebensräumen „Kapellenhof“ freut sich zusammen mit ihren Bewohnern auf die jungen, helfenden Menschen. Sie seien herzlich willkommen.

LC Tett nang-Montfort, Heinz Unglert



LC Stuttgart-Altes Schloß Hilfe für kleine Ohren

Der Lions Club Stuttgart-Altes Schloss unterstützt mit wertvoller Hilfe aus dem Hause Lindacher das Projekt „Hilfe für kleine Ohren“ in Bolivien mit über 650 neuwertigen Hörgeräten

„Es hört doch jeder nur, was er versteht“ (Wolfgang von Goethe). Oder abgewandelt: „Es versteht nur jener, der was hört“. In Deutschland leiden sehr viele Menschen, ob alt oder jung, unter Hörschäden. Die Versorgung ist dank der Krankenversicherungen glücklicherweise weitgehend abgesichert. In anderen Ländern, vor allem in den Entwicklungsländern, und dazu gehört leider auch Bolivien, können hörgeschädigte Kinder und Jugendliche nicht ausreichend mit Hörgeräten ausgestattet werden. Dies führt zu Schwierigkeiten in der Sprachentwicklung, denn die Fähigkeit, Sprache zu erlernen, hängt unmittelbar mit dem Hörvermögen zusammen. Die Betroffenen fühlen sich ausgegrenzt und isoliert und können sich auch gesellschaftlich nicht entwickeln.

Um Kindern und Jugendlichen auf der ganzen Welt nachhaltig zu helfen, haben Lions im Jahr 2009 die Aktion „Hilfe für kleine Ohren“ ins Leben gerufen. Das Projekt ist ständig gewachsen und wird vom HDL (Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.) bundesweit begleitet.

Das HDL in Wiesbaden sammelt die Geräte und versendet sie ausschließlich an seriöse Institutionen in Schwellen- und Entwicklungsländern. Mit der EUHA (Europäische Union der Hörgeräteakustiker) hat das HDL Checklisten und Qualitätsstandards für Projekte entwickelt. Diese müssen von der EUHA genehmigt werden, um sicherzustellen, dass im Ausland nur Fachleute die Hörgeräte anpassen und nachhaltig betreuen.

Dank der Firma Lindacher Akustik GmbH – die bereits beim Europa-Forum der Lions 2005 in Stuttgart mit einem Stand präsent war – und dem Lions Club Stuttgart-Altes Schloss wird in Bolivien, mit Unterstützung der dortigen LCs Club de Leones La Paz und Club de Leones OCLAF, zahlreichen mittellosen Kindern und Jugendlichen mit über 650 Geräten führender Hersteller geholfen werden.

Helfen auch Sie mit - mit Ihren noch gebrauchstüchtigen Hörgeräten! Auch die Firma Lindacher Akustik GmbH nimmt sie gerne entgegen und versendet sie weiter.



Übergabe der Hörgeräte in Stuttgart an PDG Fritz Reumann durch Herrn Martin Schmidt zum Weiterversand nach Bolivien für das Projekt „Hilfe für kleine Ohren“
H. Martin Schmidt, Prokurist der Lindacher Akustik GmbH (Mitte) übergibt die Hörgeräte an PDG Reumann in Anwesenheit von H. Rainer Schmidt, Geschäftsführer der Lindacher Akustik GmbH, KJL Carlhoff und PP Dr. Semler des LC Stuttgart-Altes Schloss



Echte Partnerschaft: H. Rainer Schmidt, Geschäftsführer der Lindacher Akustik GmbH erhält eine Anerkennungs-urkunde von PDG Reumann in Anwesenheit von H. Rainer Schmidt, Prokurist der Lindacher Akustik GmbH